

Fr. Belthle, Nachfolger von C. Kellner, in Wetzlar.

(Preise in Thalern.)

1866.

Mikroskope.

1. Grosses Mikroskop. Grobe Einstellung durch Zahn und Trieb und feine desgl. mit Mikrometerschraube. — Polarisationsapparat. — Ocularglasmikrometer. — Zeichenapparat. — Spiegel concav und plan für schiefe Beleuchtung. — Bewegung des Instrumentes um die optische Axe. — Ocular orthoskopisch I., II., III. und IV. und System 0., 1., 2., 3. und 4. Vergrösserungen von 25—1500 120 Thlr.
- 2a. Mittleres Mikroskop. Grobe Einstellung durch Zahn und Trieb und feine desgl. mit Mikrometerschraube. — Spiegel concav und plan, für schiefe Beleuchtung. — Ocularglasmikrometer. — Bewegung des Instrumentes um die optische Axe. — Ocular I., II., und III. System 0., 1., 2. und 3. Vergrösserungen von 25, 35, 50, 75, 110, 145, 150, 220, 300, 320, 500—700 85 Thlr.
Dasselbe ohne Bewegung um die optische Axe 80 "
- 2b. Mittleres Mikroskop. Mechanische Theile wie bei 2a. — Ocular I., II. und III. System 0., 1. und 3. Vergrösserungen von 25, 35, 50, 75, 110, 145, 320, 500—700 75 Thlr.
- 3a. Kleines Mikroskop. Grobe Einstellung durch Tubusverschiebung, feine desgl. durch Mikrometerschraube. — Spiegel für schiefe Beleuchtung. — Ocular I., II. und III. System 0., 1. und 3. Vergrösserungen von 25, 35, 50, 75, 110, 145, 320, 500—700 50 Thlr.
Dasselbe Mikroskop, mit einem weiteren Systeme 2. Vergrösserungen von 25, 35, 50, 75, 110, 145, 150, 220, 300, 320, 500—700 60 Thlr.
- 3b. Kleines Mikroskop. Neues Modell. Grobe Einstellung durch Tubusverschiebung und feine desgl. durch Mikrometerschraube. — Spiegel für schiefe Beleuchtung. Tisch viereckig, Fuss viereckig. — Ocular I., II. und III. System 0., 1. und 3. Vergrösserungen von 25, 35, 50, 75, 110, 145, 320, 500—700 50 Thlr.
Dasselbe Mikroskop mit Bewegung um die optische Axe 55 Thlr.
- 4a. Kleinstes Mikroskop. Grobe Einstellung durch Tubusverschiebung und feine desgl. durch Mikrometerschraube am Tisch (nach Mohl). — Spiegel für schiefe Beleuchtung. — Ocular I. und II. System 0., 1. und 3. Vergrösserungen von 25, 35, 60, 100, 300—500 35 Thlr.
Dasselbe Mikroskop mit einem weiteren System 2. Vergrösserungen von 25, 35, 60, 100, 140, 220, 300—500 45 Thl.
- 4b. Kleinstes Mikroskop. Grobe Einstellung durch Tubusverschiebung und feine desgl. durch Mikrometerschraube am Tisch (nach Mohl). — Spiegel für auffallendes Licht. Ocular I. u. II. System 1. und 3. Vergrösserungen von 60, 100, 300—500 25 Thlr.
- 4c. Mikroskop zur Untersuchung des Fleisches nach Trichinen. — 2 Oculare u. 1 System. Vergrösserungen von 40—90 18 Thlr.
Siehe Leuckart's Schrift zweite Auflage Untersuchungen über Trichina spiralis 1866. Seite 109.
5. Mikroskop. Bestimmt zur photographischen Aufnahme mikroskopischer Objecte, nach Gerlach. System 3 und Ocular I., II. und III. 40 Thlr.
Dasselbe Mikroskop ohne Beigabe der optischen Theile 20
Die Mikroskope 1—3 können auf Verlangen zum Umlegen, ebenso mit Hufeisenfuss eingerichtet werden.
Die Vergrösserungen obiger Mikroskope betragen auf 8 Zoll Sehweite bezogen, in Mittelzahlen:

	Ocular 0.	Ocular I.	Ocular II.	Ocular III.	Ocular IV. orthosk.	Vocal-Abstand.
System 0.	20	25	35	50	80	3,0 Mm.
System 1.	60	75	110	145	185	5,5 "
System 2.	120	145	220	300	350	1,8 "
System 2a.	200	220	350	500	550	1,45 "
System 3.	250	320	500	700	750	1,06 "
System 4.	450	650	1200	1500	1580	0,8 "
System 5.	500	700	1400	1800	1890	0,4 "

Objectiv-Systeme.

6. System 0. mit einer achromatischen Linse	3 Thlr.
7. System 0. mit zwei achromatischen Linsen	6 „
8. System 1. mit zwei achromatischen Linsen	6 „
9. System 1. mit drei achromatischen Linsen	9 „
10. System 2.	10 „
11. System 2a. }	11 „
12. System 3. } neueste Construction	12 „
13. System 4. }	15 „
14. System 5. }	20 „

Immersionssysteme.

15. System 1. Focus $\frac{1}{6}$ ''	20 Thlr.
16. System 2. Focus $\frac{1}{12}$ ''	25 „
17. System 3. Focus $\frac{1}{16}$ ''	30 „

Oculare.

18. Orthoskopische Oculare I., II., III. u. IV.	6 Thlr.
19. Aplanatische Oculare I., II., III. u. IV.	7 „
20. Gewöhnliche Oculare 0., I., II. u. III.	3 „

Lupen.

21. Stativlupe zum Präpariren. Grobe Einstellung durch Schiebung, feine desgl. durch Mikrometerschraube, Doublett I., II. u. III. Vergrößerungen 10, 20 u. 30	18 Thlr.
Vocalabstand bei Doublett I. 17 Mm., bei II. 10 Mm., bei III. 5,5 Mm.	
22. Stativlupe zum Präpariren. Einstellung durch Schiebung mit einem Doublett-25 mal. Vergrößerung. Vocalabstand 6 Mm.	5 Thlr. 20 Sgr.
23. Doppelte Handlupe, achromatisch. 10 mal. Vergrößerung mit grossem Sehfelde.	4 Thlr.
24. Doppelte Handlupe, achromatisch. 12 mal. Vergrößerung mit Etui und Griff	3 Thlr. 15 Sgr.
25. Einfache Handlupe, achromatisch. 6 mal. Vergrößerung mit Etui und Griff.	2 Thlr. 15 Sgr.
26. Lupe nach Brücke je nach Grösse von 5 — 10 Thlr.	
27. Haidinger'sche dichroskopische Lupe	4 Thlr.

Nebenapparate.

28. Polarisationsapparat nach Angabe von H. v. Mohl je nach Grösse der Nicol'schen Prismen in Etui	10 — 15 Thlr.
29. Polarisationsapparat, Analyseur mit Turmalinplatte je nach Grösse des Nicols und der Platte	6 — 10 Thlr.
30. Heizbarer Objecttisch, nach Angabe von Max Schultze.	10 „
31. Ocularglasmikrometer, mit Fassung zum Einlegen, ganze Länge der Theilung $2\frac{1}{2}$ Mm., 1 Mm. in 10 Theile	2 Thlr.
32. Ocularglasmikrometer, 1 Mm. in 20 Theile	2 Thlr. 15 Sgr.
33. Mikrometerocular, orthoskopisch. Der Mikrometer fest in der Blende gefasst	7 Thlr. 15 Sgr.
34. Objectivmikrometer, $\frac{1}{2}$ Mm. in 50 Theile	4 Thlr.
35. Zeichenprisma, nach Gerling in Etui	4 „
36. Zeichenprisma, nach N o b e r t in Etui	4 Thlr. 15 Sgr.
37. Dasselbe, Prisma zum Verstellen	5 Thlr.
38. Beleuchtungslinse, auf Stativ mit Kugelbewegung. 2" Durchmesser	10 „
39. Beleuchtungslinse, auf Stativ mit Kugelbewegung. 1,5" Durchmesser	7 „
40. Beleuchtungslinse, auf Stativ mit Kugelbewegung. 1" Durchmesser.	5 „
41. Einrichtung für Cylinderblenden, mit Schlitten, zum Abschieben unter den Tisch	6 Thlr.
42. Einrichtung zum Horizontalsehen, bestehend aus einem rechtwinkligen Prisma mit Knie, auf den Tubus aufzustecken	10 Thlr.
43. Compressorium	6 „
44. Objectträger mit concavem Ausschliß, per Dtzd.	2 Thlr. 10 Sgr.
45. Objectträger, gewöhnliche, per Dtzd.	10 „
46. Objectträger, gewöhnliche, mit geschliffenen Kanten, per Dtzd.	15 „
47. Deckgläschen, in gewöhnlicher Grösse, nach der Dicke sortirt und auf beiden Flächen polirt von $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{20}$ Dicke, per Dtzd.	10 „
48. Deckgläschen in gemischter Dicke und Grösse	5 „

Jedes Mikroskop ist in einem polirten verschliessbaren Etui sorgfältig verwahrt.